

# PRESSEMITTEILUNG

**Pressekontakt: Beate Maria Hagen**  
Leiterin Vereins- und  
Mitgliederwesen,  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 030 629 80-614

Fax: 030 629 80-150

E-Mail: [presse@deutscher-verein.de](mailto:presse@deutscher-verein.de)



10. Mai 2021

## Zum Tag der Kinderbetreuung

**Bundesweit sorgen über 830.000 Kita-Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen jeden Tag dafür, dass Kinder bestmöglich gefördert werden und ihre Eltern Beruf und Familie besser miteinander vereinbaren können – auch in Zeiten der Corona-Pandemie! Ihnen gebührt Dank und Unterstützung.**

**Berlin** – „Erzieher/innen und Kindertagespflegepersonen sind echte Multitalente: Sie sind Vertrauenspersonen, Spielkamerad/innen, Tröster/innen und Vorbilder zugleich. Mit ihrer Arbeit leisten sie nicht nur in Zeiten der Corona-Pandemie einen unverzichtbaren Beitrag für das unbeschwerte Aufwachsen unserer Kinder! Das, was sie als pädagogische Fachkräfte leisten, verlangt nach einem Höchstmaß an gesellschaftlicher und politischer Anerkennung – auch und insbesondere über die Zeit der Corona-Pandemie hinaus!“, so Michael Löher, Vorstand des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Der Deutsche Verein unterstützt und begrüßt es deshalb ausdrücklich, dass am heutigen Tag der Kindertagesbetreuung den über 830.000 Erzieherinnen, Erzieher und Kindertagespflegepersonen bundesweit Anerkennung für ihre Arbeit zuteilwird.

Seit vielen Jahren schon setzt sich der Deutsche für den Ausbau der Kindertagesbetreuung und für die Sicherstellung und die Weiterentwicklung der Qualität in der Erziehung, Bildung und Betreuung aber auch für gute Rahmenbedingungen für die Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen ein. „Denn ohne ihre Arbeit und ihr Engagement in den Einrichtungen und Kindertagespflegestellen wäre eine qualitativ hochwertige Erziehung, Bildung und Betreuung nicht möglich“, betont Löher.

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. ist das gemeinsame Forum von Kommunen und Wohlfahrtsorganisationen sowie ihrer Einrichtungen, der Bundesländer, der privatgewerblichen Anbieter sozialer Dienste und von den Vertretern der Wissenschaft für alle Bereiche der Sozialen Arbeit, der Sozialpolitik und des Sozialrechts. Er begleitet und gestaltet durch seine Expertise und Erfahrung die Entwicklungen u.a. der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik, der Sozial- und Altenhilfe, der Grundsicherungssysteme, der Pflege und Rehabilitation sowie der Migration und Integration. Der Deutsche Verein wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.